

Malerei ist Ankommen an irgendeinem Ort

(Franz Marc)

Durchschreitet man eine Kunstaussstellung, so erkennt man unzählige Stile. Jeder Künstler verarbeitet seine Vorstellungen und Erfahrungen auf eine eigene Art.



Bereits in jungen Jahren interessierte mich die Malerei. Habe ich studiert? Ja, nicht Kunst, sondern Betriebswirtschaftslehre. Aber – ich mache einfach das, was ich mache. Ich lasse mich von den Dingen, Menschen und Themen um mich herum inspirieren. Musik, Theater, Bücher, Filme, Gespräche, Menschen, Schicksale, Farben, die Natur – das Leben.

Dann male ich.

Ich halte das, was ich direkt vor meinen Augen oder im Herzen sehe fest. Dabei können mir Farben, Strukturen, fremde Materialien und Zufälle helfen.

Festhalten, einfangen, dann wieder loslassen und weiter geben.

Wann passiert Kunst? Wenn Sie meine Arbeiten betrachten und sie anfangen zu wirken, eine Reaktion verursachen – egal welche.

Kunst ist es, eine emotionale Verbindung schaffen zu können. Ob positiv durch Farbenfreude, lustige Motive oder negativ durch Trauer, Dunkelheit, Schwere.

Kunst ist es, zu inspirieren, zu bewegen und somit: zu verändern.

Das Leben unterrichtet mich.

Ich studiere jeden Tag – male jeden Tag.